



Sachbearbeitung	Ältere, Behinderte und Integration		
Datum	19.11.2008		
Geschäftszeichen	ABI-AL/Mr		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 10.12.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 473/08

Betreff: Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen
Teilnahme der Stadt Ulm am Projekt "Neue Bausteine für die Eingliederungshilfe" beim
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) in Stuttgart

Anlagen: 3

Antrag:

Vom Bericht Kenntnis zu nehmen.

Walter Lang

Genehmigt:
BM 2.OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	keine
Auswirkungen auf den Stellenplan:	keine

2. Projektauftrag

In den nächsten fünf bis zehn Jahren werden zahlreiche Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) ins Rentenalter kommen. Um besonders für die Gruppe der Senioren mit einer geistigen Behinderung beizeiten individuelle und differenzierte Angebote vorhalten zu können, entwickelt derzeit eine Projektgruppe beim KVJS gemeinsam mit neun Stadt- und Landkreisen neue Bausteine für die Eingliederungshilfe.

Die Verbandsgremien haben für die Entwicklung und Erprobung dieser neuen Bausteine bei der Leistungsgewährung für Menschen mit einer geistigen Behinderung 500.000 Euro bereitgestellt.

An der Projektgruppe sind Fachleute aus dem Bodenseekreis, dem Enzkreis, dem Rhein-Neckar-Kreis und den Landkreisen Esslingen, Reutlingen und Waldshut sowie den Stadtkreisen Heilbronn, Stuttgart und Ulm beteiligt. Durch die vor Ort unterschiedlich ausgeprägten Rahmenbedingungen ist gewährleistet, dass die von den Mitgliedern entwickelten Projekte in der Praxis unter verschiedenen Bedingungen getestet werden.

Der KVJS ist mit drei Experten der Referate „Vergütungen, Entgelte, Vertragswesen“, „Sozialhilfe-Service, Grundsatz“ sowie „Einrichtungsplanung, investive Förderung“ vertreten. Diese werden die Entwicklungsprojekte der Stadt- und Landkreise

- konzipieren
- inhaltlich begleiten
- mit anderen beteiligten Leistungsträgern abstimmen,
- die Umsetzung vor Ort unterstützen,
- die verschiedenen Realisierungen dokumentieren,
- evaluieren und
- die Ergebnisse hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit aufbereiten.

Die Leitung der Projektgruppe hat Herr Michael Heck, beim KVJS stellvertretender Leiter des Referats „Einrichtungsplanung/investive Förderung“

3. Projektschwerpunkte

3.1. Durchlässigkeit ambulant-stationär

- Durchlässigkeit und flexible Übergänge von ambulanten zu stationären Leistungen und umgekehrt
- Persönliches Budget und Hilfemix zwischen professionellen, semiprofessionellen und ehrenamtlichen Helfern
- Andere Leistungsträger (z.B. Pflegeversicherung) an stationären Betreuungsformen für Menschen mit Behinderung stärker beteiligen
- Einsparmöglichkeiten realisieren

3.2. Tagesstruktur für Senioren mit einer geistigen Behinderung im Ruhestand

- Durch die selbstbestimmte Verwendung eines persönlichen Budgets in diesem Bereich individuellere Lösungen realisieren und Einsparpotentiale erschließen.
- Durch die Inanspruchnahme von Leistungen der Regelangebote für ältere Menschen im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge Synergien erzielen.

4. Projektumsetzung in der Stadt Ulm

4.1. Ziele für Ulm

- Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Freizeitgestaltung
- Schaffung eines wohnortnahen Angebots, das Menschen mit Behinderungen selbstständig wahrnehmen können
- Förderung des Kontakts von Menschen mit und ohne Behinderung
- Aktivierung der im Stadtteil vorhandenen Ressourcen zur Integration von Menschen mit Behinderungen im Stadtteil

4.2. Standorte und Beteiligte in Ulm

- Sozialzentrum Wiblingen, LWV.Eingliederungshilfe GmbH, Tannenhof
- Weststadt, ag west e.V.
- Ochsenhäuser Hof, Generationentreff Ulm/Neu-Ulm e.V.
- Weitere Kooperationspartner sind die Lebenshilfe Ulm/Neu-Ulm, der Club Körperbehinderte und ihre Freunde, Zebra, sowie örtliche Kirchengemeinden und örtliche Vereine

4.3. Finanzierung und Laufzeit

- Zuwendung von Projektmitteln durch den KVJS in Höhe von 25.000,- € an die Stadt Ulm
- Diese Mittel werden für den Einsatz für Fahrdienst, sonstige Sachkosten und Personalkosten für die Anleitung benötigt
- Laufzeit 01.01. – 31.12.2009

5. Berichterstattung

Nach Evaluation im Herbst 2009 werden dem FBA BuS die Projektergebnisse mit einem Vorschlag zur weiteren Umsetzung in Ulm vorgelegt.